



Studienseminar Koblenz

Berufspraktisches Seminar
Pflichtmodul 20

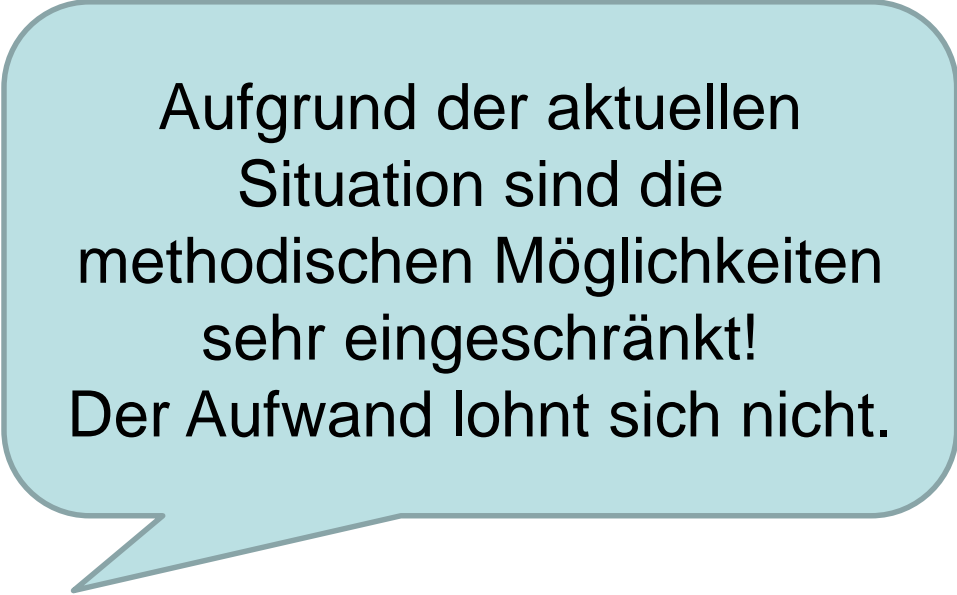
Materialien und Methoden V: Methoden zum Lernen einsetzen

28.06.2021

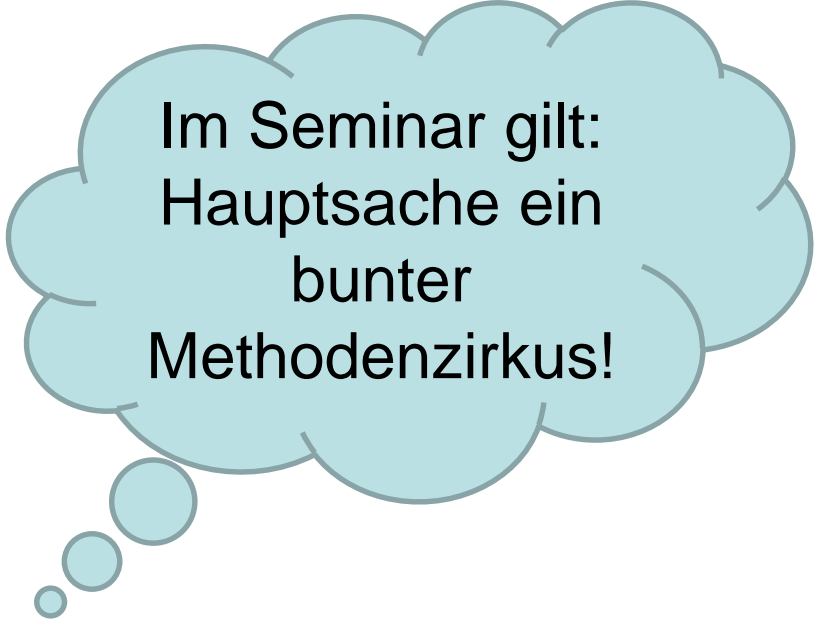
Methoden im Modell des Lehr-Lern-Prozesses



Im Lehrerzimmer: Planungstreffen für den aU....



Aufgrund der aktuellen
Situation sind die
methodischen Möglichkeiten
sehr eingeschränkt!
Der Aufwand lohnt sich nicht.



Im Seminar gilt:
Hauptsache ein
bunter
Methodenzirkus!

Nehmen Sie Stellung zu den beiden
Positionen.

Bei der Auswahl geeigneter Methoden beachte ich...

A) ... organisatorische Maßnahmen:

- Zeitlicher Aspekt, Materialaufwand, Vorbereitung der Durchführung..

B) ... sinnvolle Einsatzmöglichkeiten im Lehr-Lernprozess:

- FU/WU/PU; Innerhalb einer Stunde / Reihe; in welchen Phasen...

C) ... Zielorientierung und didaktisches Potential:

- Mehrwert im Vergleich zu anderen Methoden; Passung zum Inhalt...

D) ... Lernchancen und Probleme aus der Lernerperspektive

- Motivation; Eigenständigkeit; Kompetenzförderung

Methodische Rahmung der Sitzung

- Methode: **World-Café**
- Vorgehensweise:
 1. Erörtern des Mehrwerts und der Grenzen der ausgewählten Methode in Gruppen gleicher Methode und Festhalten der Ergebnisse in einer kurzen Präsentation (in den ersten Breakouträumen) -----> 25 Minuten
 2. Präsentation und Bewertung der Methode durch die Zuhörenden für einen Einsatz im eigenen Unterricht. (selbstständiger Wechsel zwischen den Methoden-Breakouträumen) -----> 15 Minuten

Arbeitsauftrag: Teil I

Erörtern Sie den Mehrwert und die Grenzen des Einsatzes der ausgewählten Methode für Ihren Unterricht.

1. PA/GA: Beschreiben Sie **organisatorische Maßnahmen**, die bei der Vorbereitung, der Durchführung und der Evaluation Ihrer Methode zu beachten sind.
2. PA/GA: Leiten Sie anschließend **Einsatzmöglichkeiten** (den didaktischen Ort: innerhalb einer Stunde, innerhalb einer Reihe) Ihrer Methode im Lehr-Lern-Prozess ab.
3. PA/GA: Reflektieren Sie anhand der „Arbeitsergebnisse der SuS“ den **Mehrwert** ihrer Methode im Vergleich zu zeitökonomischeren Vorgehensweisen und diskutieren Sie **Lernchancen und Probleme** aus der Lernerperspektive.

Präsentationsauftrag: Bereiten Sie einen Kurzvortrag vor, gerne können Sie diesen durch eine eingblendete Präsentation unterstützen.

(organisatorischen Maßnahmen, Einsatzmöglichkeiten, Mehrwert und die Lernchancen/Probleme) *(Der zeitliche Rahmen für die Präsentation ist 5 Minuten.)*

-----> 25 Minuten

Arbeitsauftrag: Teil II

-----*World-Café in Breakouträumen*-----

Bewerten Sie den Mehrwert und die Grenzen der vorgestellten Methoden für den Einsatz in Ihrem Fachunterricht.

1. *EA*: Notieren Sie sich Informationen zu den organisatorischen Maßnahmen, den Einsatzmöglichkeiten und den Lernchancen und Problemen der jeweiligen Methoden.
2. *EA*: Skizzieren Sie zwei konkrete Situationen, in denen Sie die jeweilige Methode in Ihrem Fachunterricht einsetzen können. -----> **15 Minuten**

Im Lehrerzimmer: Planungstreffen für den aU....

Aufgrund der aktuellen
Situation sind die
methodischen Möglichkeiten
sehr eingeschränkt!
Der Aufwand lohnt sich nicht.

Im Seminar gilt:
Hauptsache ein
bunter
Methodenzirkus!

Was entgegnen Sie jetzt?

Während Ihres Gesprächs im Lehrerzimmer...

... äußert sich ein erfahrener Kollege:

„Ich setze nie **Methoden** ein.“

Bewerten Sie die Aussage!



Lehrgang

Flussdiagramm

Gruppenarbeit

Lernplakat

Unterrichtsform

Methodenwerkzeug

Lehrerexperiment

**Ein Vorschlag zur
Systematisierung**

Lückentext

Projekt

Mind-Map

Frontalunterricht

Sozialform

Training

Einzelarbeit

Unterrichtsmethode

Referat

Lehrervortrag

Schülerpräsentation

Partnerarbeit

Ein Vorschlag zur Systematisierung:

Unterrichtsformen sind Großformen, mit denen der gesamte Lehr-Lern-Prozess gestaltet wird:

z.B. Lehrgang, Projekt, Training, ...

Unterrichtsmethoden sind Kleinformen, mit denen Phasen des Lehr-Lern-Prozess gestaltet wird:

z.B. Unterrichtsgespräch, Lehrervortrag, Referat, Schülerpräsentation, ...

Methodenwerkzeuge sind Instrumente, mit denen der Lerngegenstand erschlossen wird.

z.B. Mind-Map, Lückentext, Lernplakat, Flussdiagramm, ...

Sozialformen regeln die Beziehungs- und Kommunikationsstruktur des Unterrichts.

z.B. Frontalunterricht, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, ...